

Einsatz von Asphaltfräsgut

Anlage zu Top 12

Fräsgut stellt einen hochwertigen Baustoff dar. Im Sinne der Kreislaufwirtschaft ist die höchstmögliche Wiederverwertung anzustreben. Nicht erlaubt sind teerhaltige Bindemittel. Der PAK-Wert (Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe) muss beim Asphaltaufruch immer $< 10 \text{ mg/kg TS}$ sein.

Das von der Stadt Wiesmoor verwendete Asphaltfräsgut-Material wurde von der ROLAB Prüf- und Ingenieurgesellschaft für Verkehrsflächen mbH geprüft. Es ist im PAK-Wert als unbedenklich eingestuft worden.

Verwertet wurden nur die obersten Schichten je nach Abfrästiefe von ca. 4 cm.

Vorteile bei der Verwendung von Asphaltfräsgut bzw. Asphaltgranulat für die Stadt Wiesmoor:

1. Kosteneinsparungen gegenüber Mineralgemisch
2. Deutliche Verringerung von Staubemission gegenüber Mineralgemisch
3. Durch Sonneneinstrahlung und Wärmeentwicklung verbindet sich Fräsgut/Asphaltgranulat in der Oberfläche.

Fazit:

Unglücklich ist die Tatsache, dass sich Teile aus der Asphaltbewehrung der Deckschicht in das Fräsgut gemischt haben.

Zukünftig werden wir darauf achten, dass wir möglichst nur Fräsgut aus unbewehrten Straßen zur Wiederverwendung einbauen lassen. Fräsgut aus Straßen mit Bewehrung sollte nur in der Sanierung der Tragschicht verwendet werden.

Aufgestellt
Wiesmoor, 17.02.2020


Burlager
(Betriebsleiter)

Anlagen:
Prüfprotokoll Fräsmaterial
ROLAB Prüf- und Ingenieurgesellschaft für Verkehrsflächen mbH

Untersuchungsbefund Nr. 229094-229157.1

vom: 19.06.2019/Ner



PRÜF- UND INGENIEURGESELLSCHAFT
FÜR VERKEHRSFLÄCHEN MBH

ROLAB GmbH, Arberger Hafendamm 16, 28309 Bremen

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Geschäftsbereich Aurich

Eschener Alle 31

26603 Aurich

Objekt: Sanierung B210 Emden – Georgshell, B210-40-40/60-5713

Bauabschnitt: B210-40-40/349 Erneuerung der Deck- und Binderschicht,
B210-40-349/2448 Erneuerung der Deckschicht,
B210-60-3640/5696 Erneuer. der Deck- und Binderschicht

Bestell- und Auftrags Nr.: 210644

Probenart: 40 x Asphaltbohrkerne mit Aufgrabung bis 1,0 m Tiefe
24 x Bankettmaterial bis 1,0 m Tiefe

Entnahmestelle: Siehe U.-Befund Nr. 229094-229157, Anlage 1 und 2

Probenahme: durch ROLAB, Hr. Horn und Hr. Eidelmann
18.-26.03.2019 – 32 BK Fahrbahn + 24 Bankett
04.+05.04.2019 – 8 BK Einmündungen

Probeneingang: 27.03.+05.04.2019

Prüfungsauftrag: Bestimmung von PAK im Feststoff und von Phenolen im
Eluat aus Straßenbaustoff gemäß RuVA-StB 01,
Bestimmung geringer Massengehalte von Asbestfasern
gemäß TRGS 517, BIA-Verfahren 7487,
Bestimmung des Bindemittelgehaltes und Erweichungspunkt
RuK, Bestimmung Art der Gesteinskörnung (>2 mm).

Chemische Analysen durch: Dr. Döring Laboratorien Bremen, Akkreditiertes Labor

Anlage: 1. Dr. Döring Prüfbericht 050619103

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Dieser Bericht darf nur vollständig weitergegeben werden, eine auszugsweise Vervielfältigung bedarf unserer schriftlichen Genehmigung.

Prüfergebnisse

Die Entnahmestellen, die Bohrprofile mit den festgestellten Schichtdicken, und die Bohrkernfotos (Seitenansicht) sind aus den Untersuchungsbefund 229094-229157, Anlage 1, 2 und 3 zu entnehmen.

Tabelle 1: Einstufung nach RuVA-StB 01

Bez.	Labor-Nr.	Entnahmestelle	Schicht	PAK (EPA) [mg/kg TS]	Phenol-Index [mg/l]	Verwertungs-klasse nach RuVA-StB 01
BK 1	229094	B210-40-215 rechts, 1,8 m vom Fb-Rand	0-4 cm	0,69	< 0,01	A
			4-10 cm	1,62	< 0,01	A
			10-23 cm	1,39	< 0,01	A
BK 2	229095	B210-40-300 rechts, 1,8 m vom Fb-Rand	0-4 cm	0,90	< 0,01	A
			4-10 cm	1,32	< 0,01	A
			10-21 cm	7,44	< 0,01	A
BK 6	229099	B210-40-1948 rechts, 2,0 m vom Fb-Rand	0-4 cm	1,90	< 0,01	A
			4-10 cm	1,25	< 0,01	A
BK 18	229111	B210-60-3678 rechts, 2,0 m vom Fb-Rand	0-4 cm	0,39	< 0,01	A
			4-10 cm	5,13	< 0,01	A
			10-27 cm	4,24	< 0,01	A
BK 19	229112	B210-60-4412 rechts, 1,5 m vom Fb-Rand	0-4 cm	0,75	< 0,01	A
			4-10 cm	3,47	< 0,01	A
			10-25 cm	2,19	< 0,01	A
BK 20	229113	B210-60-5356 rechts, 2,2 m vom Fb-Rand	0-4 cm	0,25	< 0,01	A
			4-10 cm	1,09	< 0,01	A
			10-30 cm	7,04	< 0,01	A
BK 21	229114	B210-60-5405 links, Einmün. Gewerbestr.	0-4 cm	0,62	< 0,01	A
			4-10 cm	1,16	< 0,01	A
			10-22 cm	1,35	< 0,01	A
BK 22	229115	B210-60-5356 links, 2,1 m vom Fb-Rand	0-4 cm	0,82	< 0,01	A
			4-10 cm	4,37	< 0,01	A
			10-27 cm	1,62	< 0,01	A

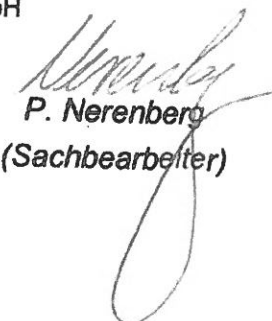


Tabelle 3: Bindemittelgehalt, Erweichungspunkt RuK und Art der Gesteinskörnung > 2 mm

Bez.	Labor-Nr.	Entnahmestelle	Schicht	Bindemittel- gehalt [M.-%]	EP RuK [°C]	Art der Gesteinskörnung > 2 mm
BK 18-23	229111-	Mischproben	0-4 cm	5,9	66,0	Granodiorit
	229116		4-10 cm	5,4	52,0	Granodiorit, Basalt, Kalkstein, Anorthosit
BK 3-6+ 36-40	229096- 229099+ 229129- 229133	Mischproben	0-4 cm	5,7	65,2	Granodiorit


Dipl.-Geol. Dr. I. Haase
(Prüfstellenleiter)

ROLAB
Prüf- und Ingenieurgesellschaft
für Verkehrsflächen mbH


P. Nerenberg
(Sachbearbeiter)